

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 29

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 3. Februar 1938

Der 27. Ball der Stadt Wien.

Heute fand das glanzvollste Fest des Faschings, der 27. Ball der Stadt Wien, im Rathaus statt. Wie alle seine Vorgänger war auch er das Fest der Wiener Eleganz, der offiziellen Welt, des Wiener Bürgertums, der Sammelpunkt von Schönheit, Jugend und Lebensfreude, der Zeugnis ablegt auch für den Lebenswillen der Bundeshauptstadt, den Wiener Geschmack und die hohe Kultur des Wiener Gewerbes.

Das Wiener Rathaus, die Meisterschöpfung Friedrich von Schmidt's, mit seinen herrlichen Festräumen war für den grossen Tag festlich gerüstet. Ein Heer von Arbeitern hatte vollauf zu tun, um die Festsäle und Festräume für das glanzvolle Repräsentationsfest der Bundeshauptstadt zu schmücken. Der grosse Festsaal mit seinen Nebenräumen, der Marmorsaal, der kleine Sitzungssaal, der grüne Salon, die Empfangsräume des Bürgermeisters, die Volkshalle und Feststiegen boten mit ihrem farbenprächtigen künstlerischen Schmuck, ihrer verwirrenden Blüten- und Blumenpracht und ihrem strahlenden Lichterglanz ein berauschendes Bild, das heuer noch reichhaltiger, schöner und farbenfroher war als in den Vorjahren.

Dem Ball-Präsidium gehörten Bürgermeister Richard Schmitz und die Vizebürgermeister Fritz Lahr, Dr. Josef Kresse und Hans Waldsam sowie als Vizepräsidenten die Räte der Stadt Wien Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, Ing. Rudolf Hofbauer und Rudolf Uebelhör an.

Das Damen-Komitee bildeten Emilie Beron, Johanna Gräfin Colloredo-Mannsfeld, Lotte Czeija, Catharine David, Ilse Denk, Tonia Diestler, Friede Duhan, Eddy Baronin Ellrichshausen, Anna Lisinger, Lucie Engel, Rosa Engel, Elly Engelbrecht, Mizzi Fenzl, Annorose von Foglar-Deinhardstein, Daisy Prinzessin Fürstenberg, Marianno Funder, Paula Gerstner, Josefina Güntner, Wilhelmine Hanzal, Rosine Hartl, Sylvia Haselmayer, Maria Heigl, Marie Hengl, Franziska Henz, Hilde Herberth, Henriette Herrmann, Margarete Hiesmanneder, Luise Hofbauer, Judith Holzmeister, Anna Hornek, Maria Gräfin Hoyos, Annomarie Imhof von Geisslinhof, Hermenegilde Joham, Risa Kankovsky, Maria Kerschagl, Johanna Kionböck, Risa Kimmol, Maria von Kink, Josefina Köckels, Margarete Krasser, Ilse Kraus, Mimi Kresse, Cilly Leppe, Maritza Prinzessin von und zu Lichtenstein, Maria Maly, Käthe Margarétha, Dr. Alma Motzko, Emilie Müllner, Leopoldine Neumayer, Emma Potravic, Marianno Pierus, Gretl Pongratz, Klothilde Rauch, Minna Rodlich, Mario Rohrl, Hermine Schioner, Gerty Seidel, Franziska Gräfin Seilern, Emmy Seydel, Ida Skubl, Josefina Schmitz, Margarethe Staidovar, Miotta Stracker, Berta Strauss, Emy Strobl, Albine Stua, Gertrude Gräfin Trauttmansdorff, Elfriede Trautzl, Paula Vaugoin, Steffi Vockenhuber, Josefina Waldsam, Julia Walter, Maria Wancura, Anny Weiland, Elisabeth Werner, Else Baronin Wieser, Sitz Gräfin Wilczek, Mina Wolfring, Mary Wolsegger, Luise Zeiss, Elisabeth Baronin Zessner-Spitzenberg;

Dem Herren-Komitee gehörten an: Walter Adam, Dr. Ludwig von Adehovich, Dr. Karl Asperger, Dr. Franz Böhmsch, Ing. Rudolf Beron, Dr. Josef Bick, Hans Breitenstein, Dr. Viktor Capesius, Rudolf Graf Colloredo-Mannsfeld, Oskar Czeija, Franz David, Dr. Wolfgang Denk, Richard Diestler, Dr. Bruno Dietrich, Wilhelm Dürnbacher, Hans Duhan, Karl Effenberger, Dr. Conrad Baron Ellrichshausen, Ing. Fritz Eslinger, Hans Engel, Otto Engel, Felix Engelbrecht, Dr. Marx Engelhart, Dr. Karl Fenzl, Ing. Leopold Figl, Karl Flödl, Georg Friedl, Karl Emil Prinz Fürstenberg, Dr. Friedrich Funder, Dr. Viktor Gogenbauer, Franz Gerstner, Dr. Franz Glas, Ing. Hans Güntner, Dr. Karl Habich, Ing. Albert Hanzal, Rudolf Hartl.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am

Theodor Haaslmayr, Josef Heigl, Dr. Ing. Franz Hengl, Dr. Rudolf Henz, Dr. Ludwig Herberth, Ing. Richard Herrmann, Dr. Rudolf Hiessmantseder, Julius Hold, Dr. Ing. Karl Holey, Dr. Ing. Clemens Holzmeister, Dr. Rudolf Hornek, Franz Hoss, Rudolf Graf Hoyos, Dr. Paul Imhof Ritter von Geisslinhof, Dr. Josef Joham, Dr. Anton Kankovsky, Dr. Richard Kerschagl, Dr. Viktor Kienböck, Dr. Wilhelm Kienzl, Dr. Josef Kimmel, Dr. Martin von Kink, Mathias Kowatsch, Hans Kramer, Ing. Richard Krasser, Robert Krasser, Ing. Johann Kubena, Leopold Kunschak, Leopold Langer, Josef Lengauer, Heinrich Lenhart, Dr. Franz Leppa, Alois Prinz von und zu Liechtenstein, Johannes Prinz von und zu Liechtenstein, Dr. Karl Lugmayer, Dr. Ludwig Maly, Dr. Eugen Margaretha, Rudolf Marschall, Dr. Ing. Georg Heinrich Mautner von Markhof, Robert Meissner, Dr. Richard Meister, Ing. Ludwig Motzko, Franz Rudolf Müllner, Dr. Ing. Franz Musil, Dr. Rudolf Neumayer, Ing. Werner Nouackh, Wilhelm Nowotny, Alexander Markgraf Pallavicini, Ing. Eugen Petravic, Ing. Theodor Pierus, Dr. Ing. Franz Pongratz, Ing. Julius Raab, Josef Rain, Dr. Egon Ranzì, Hans Ranzoni, Anton Rauch, Dr. Oswald Redlich, Dr. Joseph Rinaldini, Heinrich Roth, Anton Schiener, Dr. Walter Schmidt, Ing. Richard Schwackhöfer, Oswald Graf Seilern, Dr. Eugen Seydel, Mr. Erich Sigl, Dr. Ernst Späth, Mauritius Stollewerk, August Skokan, Dr. Michael Skubl, Johann Staud, Dr. Hans Stigleitner, Eduard Strauss, Friedrich Streitmann, Dr. Ing. Ludwig Strobl, Josef Tatzl, Eduard Baron Tomaschek, Karl Graf Trauttmansdorff, Dr. Viktor Trautzl, Dr. Erich Tschermak von Seysenegg, Carl Vaugoin, Adolf Vesely, Dr. Gustav Walker, Dr. Anton Walter, Hans Wancura, Dr. Hans Weiland, Ing. Heinrich Werner, Dr. Wolfgang Baron Wieser, Hans Gregor Graf Wilczek, Dr. Erwin Zeiss, Hans Zellhofer, Guido Zernatto, Dr. Johann Baron Zessner-Spitzenberg;

Im Jung-Damen-Komitee waren Gertrude Aigner, Edith Aspek, Ida Auernig, Gertie Balaban, Hella Bartak, Ada Baudisch, Margaretha von Becker, Marietta Gräfin Belrupt, Trude Benesch, Hildegarde Bick, Grete Böck, Trude Böck, Magda Brunner, Christiane Czeija, Eleonore David, Hermine Dunkel, Maria Dunkel, Lotte Feichtegger, Edith Feigl, Elisabeth Fenzl, Lucie Fischer, Marietta von Foglar-Deinhardstein, Alma Maria Frankl, Vera Friedrich, Helene Fux, Antoinette Gassauer, Francine Gassauer, Dora Gerstner, Meta Gläser von Ostbrunn, Anni Gmeiner, Gertrude Gröschl, Christl Gross, Susi Grycondler, Hedwig Güssing, Therese Haidinger, Elisabeth Hausberger von Burgstallschrofen, Christl Hauser, Ilse Heinrich, Trude Hejduk, Hildegarde Hickmann, Anny Holau, Rita Ingomar, Elisabeth Joschek, Lisl Jovanovic, Renate Kindt-Schleiffelder, Lisl Kinzer, Jutta Klaar, Franzi Klein, Marilis Baronin Klein-Wisenberg, Wanda von Kobierska, Gertrude Lerch, Elfi Lihotzky, Grete Ludwig, Gertrude Luik, Gerda Lux, Maria Maresch, Dita von Marnholm, Dolly Mayer-Koska, Holly Mazanek, Eleonore Mobus, Marilies Mestrozi, Edith Mitscherlich, Margarete Moro, Hanna Müller, Helma Müller, Nini Mumb, Putty Navarre, Edith Nenninger, Gretl Neubaue Ly von Peller-Ehrenberg, Elisabeth Picha, Gertrude Podleschak, Erika Pogner, Edith Polletin, Käthe Porth, Maria Possnig, Jella Ramek, Lore Redlich, Elfriede Roth, Helene Roth, Helene Rottleuthner, Hermine Schöbel, Elfriede Schubert, Inge Schultz, Lisl Schweder, Liselotte Seibold, Elfriede Senft, Lizzy Sieber, Margit Stigel, Trude Stiegelbauer, Gertrude Stöger, Maria Stracker-Straikher, Renate Szekely, Elsie Thomas, Ilse Truschka, Susi Tutzky, Gretl Unterberger, Hiltraut Unteröiner, Dorothee Baronin Verdröss, Gusti Vesely, Gertraude Vogou, Hertha von Vukovics, Grete Wahala, Lisl Walter, Käthe Wewalka, Liselotte Wilhelm, Ilse Winger, Hertha Wukiesevics, Kitty Wünschek-Droher, Grete Zechmeister, Josefina Zierl;

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

III. Blatt

Wien, am

Dem Jung-Herren-Komitee gehörten an Franz Karl Ambros, Anton Bäder, Richard von Banfield-Mumb, Robert von Banko, Kurt Barta, Ing. Walter Bartak, Leopold Bauer, Hans von Becker, Viktor Birk, Max von Bitterl-Tesenberg, Josef Bousek, Otto Bruckmüller, Walter Christian, Karl Czeija, Rudolf Czeike, Wolfgang von Deinlein, Gerhard Denk, Herbert Eisl, Richard Faerber, Waldemar Fellner, Walter Fink, Kurt Fischer, Hans Folter, Hans Gerber, Ing. Rudolf Dion, Ing. Ernst Glaser, Franz Grammont-Linthal, Leopold Guggenberger, Herberth Haupt, Dr. Karl Hecht, Dr. Hermann Max Hell, Dr. Hanns Holmer, Wilfried Herglotz, Heinz Richard Herrmann, Rudolf Hiller, Viktor von Hirst-Neckarsthal, Herbert Hirt, Kurt P. Hofer, Heinz Hoffer, Franz Xaver Hollensteiner, Hans Holzinger, Dr. Max Huber, Dr. Felix Jokl, Gerhard Jungnickl, Karl Köckeis, Hermann Kraner, Hanns von Kurzel-Runtscheiner, Josef Lamplmayr, Kurt Lamplmayer, Dr. Franz Ritter von Launsky-Tieffenthal, Otto Ritter von Liemert-Mainprugg, Max Lob, Herbert Löwe, Adolf Ludwig, Heinrich von Lunzer-Lindhausen, Rolf Majer, Karl Mautner, Fritz Maxian, Herbert Maxian, Berthold Mayerhofer, Dr. Erwin Melichar, Fritz Moro, Dr. Oswald Nirschy, Romeo Nowak, Rudolf Nowak, Kurt Obendorfer, Günther Ossmann, Walter Ottawa, Rudolf Graf Paar, Erich Pakesch, Dr. Josef Peutlschmid, Karl Pflügl, Hans Wolfgang Ploderer, Wilhelm Polaczek, Hans Porges, Alfred Potyka, Dr. Pius Michael Prutschor, Hugo Pultar, Karl Rainer, Willy Reinöhl, Hans Riha, Walter von Ronacher, Karl Ruby, Karl Scheer, Ernst Schmitz, Alexander Graf Schönfeldt, Dr. Karl Schriobl, Ernst Schwartz, Dr. Fritz Freiherr von Schwind, Demeter von Seemann, Dr. Richard Seifert, Erich Senft, Hans Karl Singer, Rüdiger Slawik, Kuno Graf Spiegelfeld, Karl Georg Spitz, Otto Maria Spitz, Wilhelm Rupert Spitz, Günter Graf Stroblov, Otto Stümpfl, Heinz Suschny, Rudolf Trimmel, Heinrich Turmann, Walter Waneck, Georg Werner, Georg Freiherr von Wessely, Herbert Wirth, Johann Wollinger, Alfred von Wurzian, Ernst Zacke, Heinz Zöbl.

Schon lange vor 8 Uhr begann die Auffahrt und bald boten die Säle ein glänzendes gesellschaftliches Bild. Unter den Erschienenen sah man zahlreiche Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften, Funktionäre der Vaterländischen Front und der Front-Miliz, die Generalität, Vertreter der Spitzenorganisationen von Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, der Aristokratie, die Spitzen der Beamtschaft, die hervorragendsten Persönlichkeiten des Wiener Kunstlebens, Vertreter der Wiener und internationalen Presse sowie zahlreiche ausländische Gäste.

/ Fortsetzung folgt. /

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

IV. Blatt

Wien, am

um 8 Uhe nahm das Jungdamen- und Jungherrenkomitee auf der Feststiege zum Festsaal Aufstellung. Dann zogen durch dieses Spalier, geführt von der Gemahlin des Bürgermeisters, Frau Josefine Schmitz, die Gemahlin des Bundespräsidenten, Frau Leopoldine Miklas, die Gemahlinnen der Mitglieder der Bundesregierung und des diplomatischen Korps, gefolgt vom Damenkomitee in den Festsaal ein.

Wenige Minuten später intonierte die Kapelle einen Festmarsch. Während dieses Musikstückes betraten die Erzherzoge Generaloberst Joseph Ferdinand, General der Infanterie Franz Salvator und Hubert Salvator, Prinz Elis von Bourbon-Parma, die Mitglieder des diplomatischen Korps, Prinz Johannes von und zu Liechtenstein, Fürst Ulrich Kinsky, Bundeskanzler a. D. Dr. Ramek, ferner unter anderen die Bundesminister a. D. Dr. Czermak, Dr. Draxler, Präsident Heinl, Dr. Weidenhoffer und Präsident Stockinger, die Staatssekretäre a. D. Präsident Karwinsky und Weihls, Rektor Hofrat Ing. Dr. Holey, die Generalität, Graf Wilczek, die Staatsräte Holzmeister, Kimml, und Kerschagl, die Bundeswirtschaftsräte Blass, Kramer und Dr. Margaretha, die Bürgermeister der Landeshauptstädte Fischer (Innsbruck), Schmidt (Graz), Dr. Bock (Linz) und Wolff (Klagenfurt), die Wiener Bezirksführer der V. F., die Präsidialschefs des Bundeskanzleramtes, des Hauses der Bundesgesetzgebung und der Bundesministerien, Obersenatsrat a. D. Jiresch, die Bezirksvorsteher und das Herrenkomitee in den Festsaal.

Nun erfolgte der feierliche Einzug des Bundespräsidenten und der Bundesregierung. Den Zug eröffneten unter Vorantritt von sechs Galadientern die Frauen und Herren Räte der Stadt Wien, alle geschmückt mit der Ehrenkette, denen die leitenden Beamten des Magistrates, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, Bundesminister a. D. Präsident Dr. Kienböck, die Bundeskommissäre Feest und Dr. Fleisch, Präsident des Bundeskulturrates Dr. Bick, Präsident des Bundeswirtschaftsrates Eichinger, die Staatssekretäre Rott, Dr. Skubl, Dr. Schmidt, Zehner und Zernatto, Landeshauptmann Dr. Schumacher, der Präsident des Bundestages Graf Hoyos, Bundeskanzler a. D. Präsident Dr. Ender, die Bundesminister Mandorfer, Dr. Neumayer, Dr. Pernter, Dr. Pilz, Dr. Resch und Dr. Taucher, Vizokanzler Feldmarschalleutnant Hülgerth und Bundeskanzler Dr. Schuschnigg folgten. Sodann betrat unter den Klängen der Bundeshymne, geleitet von Bürgermeister Schmitz und den Vizobürgermeistern Dr. Kresse und Walbsam, Bundespräsident Miklas den Saal.

RATHAUSKORRESPONDENZ

V. Blatt

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am

Nachdem die Ehrengäste auf der Estrade Platz genommen hatten, zogen die Mitglieder des Jungdamen- und Jungherrenkomitees unter der Leitung des Rittmeisters a. D. Elmayer-Vestenbrugg nach den Klängen einer Festpolonaise in die durch Galadiener freigehaltene Saalmitte ein. Die jungen Paare bildeten vor der Estrade zwei grosse Kreise und verneigten sich sodann vor dem Bundespräsidenten. Hierauf gab Bürgermeister Richard Schmitz das Zeichen zur Balleröffnung. Nun setzte der von dem verstorbenen Musikdirektor Ganglberger dem Ball noch gewidmete Walzer "Rathausball-Klänge" ein und die jungen Paare tanzten eine Runde. Hierauf zogen Mädchen und Burschen in Wiener Weinbauertracht zur Estrade und die kleine Eva Beer-Hengl trug folgendes, von Heinrich Suso-Waldeck verfasstes Gedicht vor:

Den höchsten Gast des Festes grüsse, labe
der Wiener Winzer streng erles'ne Gabe.
Es wohnt darin gesammelt und bewahrt
der Heimerde Wohl'ruch, stark und zart.
Es güldet im Pokal und runkelt fein
der zaubrisch eingefang'ne Sonnenschein.
So gehe dem erlauchten Trinker ein
als Trank zur Freude dieser edle Wein.

Nach diesem Vorspruch reichte eine Winzerin dem Bürgermeister den mit dem besten Wiener Heurigen gefüllten Pokal, den der Bürgermeister dem Bundespräsidenten zum Willkommtrunk bot. Nach dieser Zeremonie tanzte das Jungdamen- und Jungherrenkomitee nach den Klängen des Walzers "An der schönen blauen Donau" den Komiteetanz, womit der offizielle Teil der Balleröffnung beendet war.

Im Festsaal besorgten die Ballmusik die Kapelle Ganglberger unter dem Dirigenten Nussdorfer und die Kapelle des Hoch- und Deutschmeister Inf. Reg. Nr. 4 unter der Stabführung des Kapellmeisters Pauspertl-Drachenthal, im kleinen Sitzungssaal die Kapelle Pfleger, in der Volkshalle die Jazzkapelle Gottwald, im Rathauskeller die Grinzinger Hauskapelle, die Jazzkapelle Faltl und die Academia-Jazz.

Als Ballspende erhielten die Damen ein in farbigem Seidenmoire und mit dem Goldwappen der Stadt Wien geziertes "Album für den Ball der Stadt Wien", das beifälligste Aufnahme fand.

Das Gesamtarrangement des glänzend gelungenen Ballfestes, das einen erheblich stärkeren Besuch aufwies als in den früheren Jahren, hatte Magistratssekretär Dr. Ernst Schönbauer inne.

.....